

Des deutschen Volkes Schicksalswende

am 29. März

Verfaillies

SCHNEIDEMANN

Artikel 231:

Die alliierten und assoziierten Regierungen erklären und Deutschland erkennt an, daß Deutschland und seine Verbündeten als Urheber aller Verluste und aller Schäden verantwortlich sind, welche die alliierten und assoziierten Regierungen und ihre Angehörigen infolge des ihnen durch den Angriff Deutschlands und seiner Verbündeten aufgezwungenen Krieges erlitten haben.

MÜLLER

BELL

ERZBERGER

CLEMENCEAU

„Das deutsche Volk hat auf der ganzen Linie gesiegt!“, verkündete ein führender Marxist beim Zusammenbruch dem ratlosen Volke.



Vier Jahre nach Versailles, mitten im tiefsten Frieden, besetzten französische Truppen das deutsche Ruhrgebiet

Die Folge war:

Zunehmende Verelendung des deutschen Volkes im Milliardenrausch der Inflation

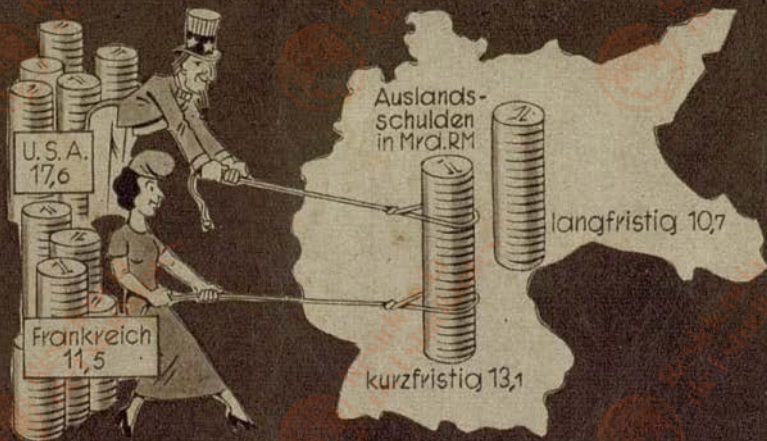




„Deutschland zahlt alles!“

triumphierte der ehemalige Finanzminister Klotz, der wegen Millionen-Betrügereien seine politische Laufbahn im „Sanatorium“ beendete.

Goldbestand



Wahnsinnige Erfüllungspolitikern zahlten mit geborgten Geldern jahrelang Tribute, bis durch die Anhäufung des Goldes in Frankreich und USA die Wirtschaft der ganzen Welt in Unordnung geraten war. Bald 30 Milliarden Reichsmark Auslandsschulden waren im Jahre 1931 aufgelaufen und lasteten auf der deutschen Volkswirtschaft.

LOCARNO! Eintritt in den Völkerbund! Deutschlands Macht-haber fahen „Silberstreifen am Horizont“. Entmilitarisierte Zone an der Westgrenze. Ihr ge-genüber Festungsanlagen mit mächtigen Langrohrgeschützen.



50 Kilometer rechts vom Rhein eine kleine 100 000-Mann-Armee hinter unbe-wehrten Grenzen über ein ganzes Reich verzettelt.





Während Frankreich mit unseren Reparationsgeldern ganze Departements aufbaute, während gleichzeitig bei uns erfüllungsfreudige Schieber Riesenvermögen verdienten, wuchsen die Schlangen der Arbeitslosen, verfielen die Werkstätten der deutschen Arbeiter.



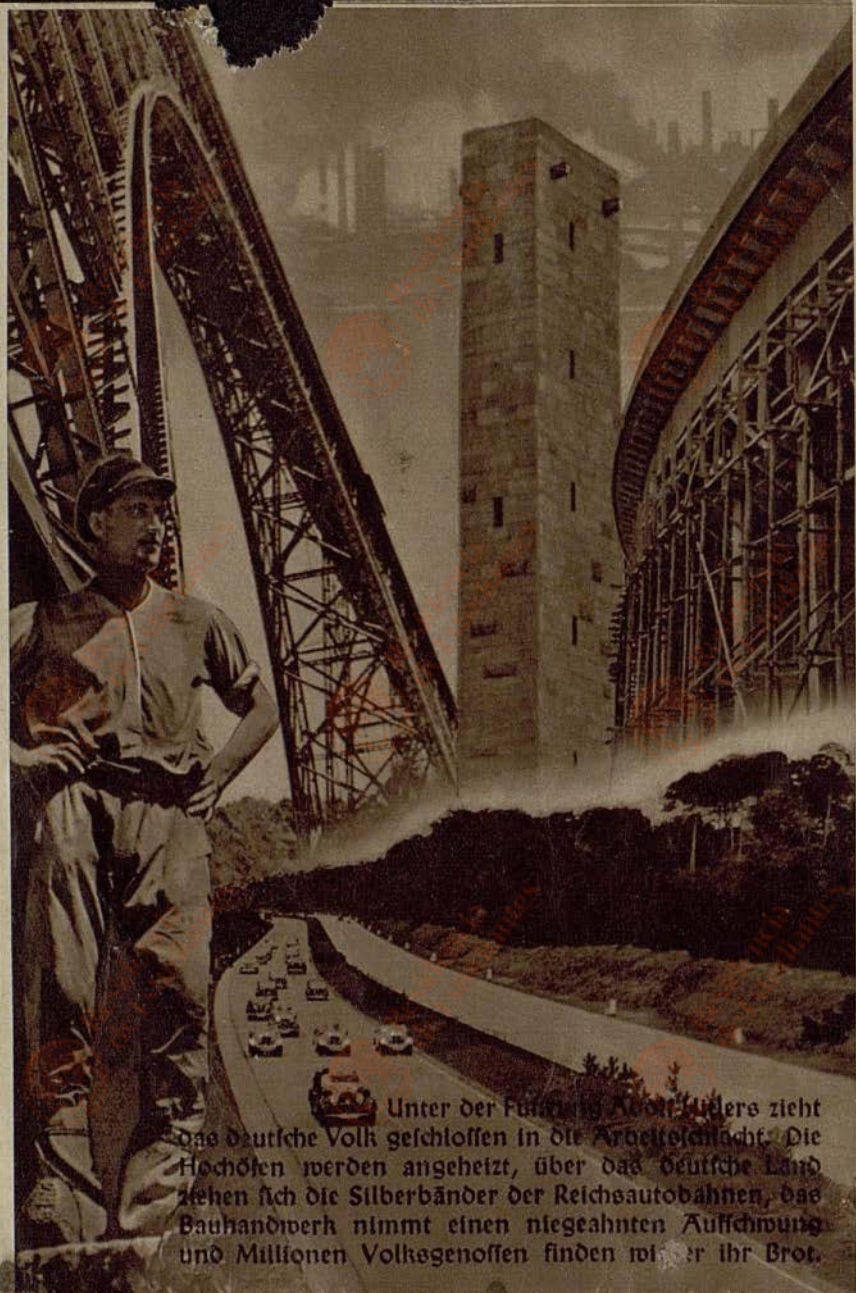
Systematisch wurde das deutsche Volk in dutzende ohnmächtiger Parteien aufgesplittert. Durch volksfremde Interessenvertreter wurde es immer von neuem in den Kampf aller gegen alle hineingehetzt.



Verantwortlich: Hugo Fischer, München
Deutscher Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin



„Ich habe mir jedenfalls eins geschworen, ebenso zäh und tapfer für die deutsche Gleichberechtigung zu kämpfen und diese so oder so durchzusetzen, wie umgekehrt aber auch das Verantwortungsgefühl zu stärken für die Notwendigkeit einer europäischen gegenseitigen Rücksichtnahme und Zusammenarbeit.“



Unter der Führung Adolf Hitlers zieht das deutsche Volk geschlossen in die Arbeitseinschlacht. Die Hochöfen werden angeheizt, über das deutsche Land ziehen sich die Silberbänder der Reichsautobahnen, das Bauhandwerk nimmt einen ungeheuren Aufschwung und Millionen Volksgenossen finden wieder ihr Brot.

„Deutschland ist schöner geworden!“

ADOLF HITLER
sicherte nicht nur
dem deutschen
Arbeiter den be-
zahlten Urlaub,
er sorgte auch
durch die Millio-
nenorganisation
„Kraft durch
Freude“ für Er-
holung auf Rei-
sen. Froh kann
jeder Volkege-
nosse mit Frau
und Kind in die
gesicherte Zu-
kunft blicken.



ADOLF HITLER

führte das deutsche Volk zu seiner Eigenart und somit zu seinem ureigensten Wesen zurück. Durch die Ausschaltung fremdrassiger Einflüsse hat die deutsche Kultur wieder zu sich zurückgefunden.



Die deutschen Soldaten beziehen die
Garnisonen des Friedens am Rhein.
Deutsche Ehre und deutsche Gleich-
berechtigung sind wieder hergestellt.



Stärke den Glauben und die Kraft des Willens unseres Führers
im Ringen um einen wahren Frieden.

Am 29. März Deine Stimme Adolf Hitler!